

Bewertung für die Reiseorganisation durch das Reisebüro Mittelthurgau

Kreuzfahrt Spitzbergen mit MSC Preziosa vom 06.08.2023 bis 20.08.2023

Leider nur negative Bewertungen:

Für 23 Personen war keine Reisebegleitung anwesend für ein so grosses Schiff.

Das Ticket der Swiss konnte nur für den Besteller in der APP von SWISS initialisiert werden. Für die 2. Person konnte nur auf Umwegen via Internet und E-Mail der Bord Pass geordert werden. Auf dem Rückweg war das gleiche Prozedere notwendig. Die 2. Person bekam auf diesem Weg keine Information über Verspätungen. Sitzänderungen mussten umständlich nachgefragt werden und so wurden am Checking Schalter die neuen gültigen Bordpässe ausgestellt.

Bei der Ankunft in Hamburg wurden wir nicht rechtzeitig empfangen. Gemäss telefonischer Auskunft, von Mittelthurgau eine Woche vor Reiseantritt, sei die Stadtrundfahrt abgesagt da die Preziosa um 10:00 Uhr auslaufe. Das wurde am Telefon und in den Reisedokumenten falsch kommuniziert.

So habe ich mich bei der Ankunft an MSC-Reisebegleiter gewandt. Diese haben mich auf den Carparkplatz verwiesen. Dort waren wir nicht registriert. Nach Durchsicht der Reiseunterlagen haben wir uns nach ihrem Carunternehmen durchgefragt, das vor Ort kein Carchauffeur kannte. So sind dann alle Teilnehmer auf dem Flugplatz umhergeirrt. Irgendwann ist dann verspätet die Person von Ihrem Carunternehmen aufgetaucht und hat mühsam ihre Schäfchen zusammengesucht. Darauf wurden wir vom Flugplatzweg zwischen Wohnhäusern zum Car geführt. Offenbar wurden so die Parkgebühren eingespart. Nun ging es, entgegen Ihrer Information doch noch auf eine Stadtrundfahrt?

Auf dem Heimweg war es das gleiche Desaster. MSC hat die Passagiere nach Ihrem Gutdünken in 23 Gruppen eingeteilt. Da die Person ihres Carunternehmens nicht rechtzeitig anwesend war, nochmals das gleiche Chaos. Wir sind mit Gruppe 3 ausgecheckt, die Letzten mit Gruppe 23. So sind 3 Std. vergangen, bis alle Teilnehmer aufgefunden und im Car waren. Eine Reiseleitung von Mittelthurgau hat eben gefehlt und hätte das entsprechend koordinieren können.

Darauf sind wir beim grössten Verkehr zur Philharmonie gefahren worden und konnten uns wegen der Verspätung nur kurz die Beine vertreten, was ein absoluter Unsinn war. Von da ging es weiter zum Flugplatz. Der unkundige Chauffeur hat den Parkplatz zwischen den Wohnblocks nicht auf Anhieb gefunden. Ab da mussten wir mit unserem Gepäck zu Fuss zum Flughafen marschieren.

Die ganze Organisation von Mittelthurgau war eine absolute Katastrophe.